Ein kleiner Teil des Gebietes unmittelbar beim Ort gelegen, ist Privatbesitz der einzelnen Einwohner. Von den meisten mit Wein bepflanzt, ist jeder stolz auf seinen Besitz. 5oo Weinstöcke werden jedem einzelnen zur persönlichen Nutzung überlassen. Die hervorragende Qualität, die hier gebaut wird, bringt diesen Kleinwinzern beim Verkauf große Geldeinnahmen, man spricht in der weiteren Umgebung, wo kein Wein gedeiht, von den Millionären in Prittlach. Die früher bepflanzte Fläche von etwa 15o ha, wurde auf über 3oo ha erhöht, das heißt, daß man auch weniger geeignete Flächen in die Bebauung mit einbezog. Als Ersatz für die in der Gemarkung abgeholzten Obstbäume, hat man ebenfalls größere Flächen mit Obstbäumen bepflanzt, in der Hauptsache Pfirsiche und Marillen.
An Feldfrüchten wird alles gebaut, Weizen, Mais, Zuckerrüben. Für die Aufzucht und Erhaötung des Viehbestandes wurden auf großflächigem Gelände enorme Stallungen gebaut, Jungvieh und Schweine werden hier gehalten. An der Gemarkungsgrenze gegen Rackwitz wurde inmitten der Rackwitzquanten eine große Futtertrockenanlage gebaut, Kolchosen werden unmittelbar von dort beliefert.

Die Aufnahme zeigt diese Anlage.

Den Bewohnern der Ortschaft ist das Halten und die Aufzucht von Schweinen, Hühnern und Gänsen für den Eigenbedaef erlaubt, die benötigte Frucht kann von der Kolchose gekauft werden.